



BIANCA VOLQUARDSEN

„Wir haben alles richtig gemacht!“

→ So frei wie man meint, geht es in der „freien Wirtschaft“ meistens leider nicht zu. Immer noch und viel zu häufig gibt es für ambitionierte Frauen alle möglichen Barrieren, wenn sie die Karriereleiter erklimmen wollen. So erging es auch Bianca Volquardsen – bei proWIN

sen: Sie ist engagiert, belastbar und ehrgeizig; es liegt in ihrer Natur, immer vollen Einsatz zu zeigen. Diese Eigenschaften, mit denen sie bei proWIN zur erfolgreichen Führungskraft aufgestiegen ist, machten die gelernte Bankkauffrau in ihrem alten Job aber zur Zielscheibe für Missgunst:

wurde ihr erklärtes Ziel. Im proWIN-Konzept fand sie ein paar Jahre später genau die richtige Basis, um ihre Karriere selbst steuern zu können.

Zunächst jedoch ging es noch eine Weile weiter mit dem Angestellten-Dasein. Sie re-

DER GEDANKE AN NACHHALTIGKEIT IST BEI BIANCA NICHT MEHR WEGZUDENKEN.

jedoch kann sie zeigen, was in ihr steckt, ohne ausgebremszt zu werden.

Für proWIN-Vertriebskräfte gibt es keine Limitierungen auf dem Weg nach oben. Das Einzige, was einem dabei in die Quere kommen könnte, ist man selbst. Und das ist bei Bianca Volquardsen völlig ausgeschlos-

„Ich habe ganz viel Mobbing erfahren. Von Männern, die es nicht mögen, wenn Frauen erfolgreich sind“, berichtet Bianca. Solche Erfahrungen tun weh, und nach einigen Jahren in diesem vergifteten Arbeitsklima war für Bianca klar, dass sie sich irgendwann selbstständig machen wollte. Nie wieder unter solchen Bedingungen zu arbeiten,

dete mit ihrem Chef über das Mobbing und ließ sich in eine andere Abteilung versetzen. Als sie ihren Mann Marc kennenlernte, von Beruf Schornsteinfegermeister und privater Glücksbringer für Bianca, gab es dann noch eine weitere Versetzung: Die gebürtige Hamburgerin landete in Nordfriesland, in Marcs ländlicher Heimat Langenhorn.



► Biancas Mann Marc unterstützte sie zu 100 Prozent – trotz seiner Vorbehalte. Die beiden sind ein perfektes Team, in allen Lebenslagen

Und schon tat sich das nächste berufliche Problem für Bianca auf. „Überall, wo ich mich bewarb, war ich überqualifiziert“, erzählt sie. So kam es, dass sie erst mal in Teilzeit die Buchhaltung für zwei Handwerksbetriebe machte und nebenbei noch ihrer Mutter half, die eine Pension mit Café führt. Der gewünschte Familienzuwachs ließ auch nicht lange auf sich warten. Ein paar Jahre später war sie zweifache Mami mit drei Teilzeitjobs.

Parallel zum Familien- und Mutterglück hatten sich Biancas Karriere-Perspektiven also ziemlich eingeschränkt. Sollte das schon alles gewesen sein? Eine Frage, die viele Frauen kennen. Und eine Frage, die umso brisanter wird, je lieber man Karriere machen möchte – so wie in Biancas Fall. In dieser Lebensphase lernte Bianca proWIN kennen. Die erste Putzparty, zu der sie eine Nachbarin eingeladen hatte, machte sie neugierig auf proWIN. Bianca buchte bei ihrer Förderin eine Party und war sofort angetan vom proWIN-Vertriebskonzept.

„Die Einfachheit, die Leichtigkeit, mit der die Beraterin das alles rüberbrachte auf der Party – das hat mir sehr gefallen. Es war nicht der Faktor Geld. Ich dachte nur: Ja, das kann ich auch! Nach der Party haben wir uns dann noch eine Stunde zusammengesetzt und über den Job gesprochen. Ich bin ihr dabei aber mehr auf den Schoß gesprungen als sie mir“, lacht Bianca. Wenige Tage später war der Vertriebsantrag unterschrieben. Einziger Schwachpunkt: Marc

war nicht überzeugt von dem, was Bianca da vorhatte.

„Es gab so einige Diskussionen in den ersten beiden Jahren“, erklärt Bianca. Doch Marc unterstützte Bianca trotz seiner Vorbehalte. Er gab ihr volle Rückendeckung, wenn sie Partytermine hatte: „Ich habe es Marc zu verdanken, dass ich das alles geschafft habe! Er war und ist immer für die Kinder und mich da“, schwärmt Bianca

mit Menschen, die genauso ticken wie sie und ihr Leben selbst in die Hand nehmen. Menschen, die mehr erreichen wollen. Die anderen helfen, anstatt ihnen Steine in den Weg zu legen, weil sie wissen, dass alle dann profitieren. Sie liebt es einfach, berufliche Herausforderungen anzunehmen und vollen Einsatz zu bringen.

Für Marc wiederum bedeutet Biancas Selbstständigkeit, eine Frau an seiner Seite zu haben, die glücklich ist, weil sie nicht zwischen Kindern und Karriere hin- und hergerissen ist, sondern beides flexibel leben kann. Dazu kommt das gute finanzielle Polster, mit dem sich die Familie eine Lebensqualität geschaffen hat, die weit über das hinausgeht, was sonst möglich gewesen wäre: „Wir haben unseren jetzigen Wohlstand proWIN zu verdanken.“

Natürlich ist der Weg zur Vertriebsleitung auch manchmal anstrengend. Höhen und Tiefen wechseln sich auch bei proWIN ab, und man braucht Durchhaltevermögen, um dahin zu kommen, wo die Volquardsens jetzt sind. Aber – und das ist für Bianca Lebensqualität pur – sie ist von niemandem abhängig, und niemand kann ihre Leistungen als die eigenen proklamieren, so wie es in ihrem früheren Job passiert ist. „Jeder sollte Träume haben und an sie glauben – und niemals aufgeben!“, sagt Bianca. Und dass ihre Selbstständigkeit mit proWIN einer der besten Träume überhaupt ist, für den sich jeder Einsatz lohnt, davon ist Bianca fest überzeugt.

„Jeder sollte

Träume

haben und an sie glauben – und niemals aufgeben!“

von Marcs Einsatz. Heute sind die beiden ein perfekt aufeinander eingespieltes proWIN-Team, das zielstrebig alles gemeinsam anpackt. Und sie sind sich vollkommen sicher: „Wir haben alles richtig gemacht!“

Zum einen liegt das daran, dass Bianca ein berufliches Umfeld gefunden hat, in dem sie sich nach Herzenslust austoben kann;

“

Was gibst Du Deinen Wollern mit auf den Weg? Womit motivierst Du sie?

„Zunächst geht es darum, ihr Ziel bei ihnen rauszukitzeln. Dann machen wir einen Plan, wie sie dieses Ziel erreichen können. Generell ist es immer so eine Sache von Geben und Nehmen; ich gebe gern sehr viel, habe jetzt aber auch Grenzen gesetzt. Gemeinsam an einem Ziel zu arbeiten, macht mir sehr viel Spaß. Ich bin immer sehr eng an meinem Team.“

Was macht proWIN Deiner Meinung nach so erfolgreich?

„An erster Stelle: das Konzept! Das Konzept mit den Konzentraten, das Ausbildungskonzept ... Das proWIN-Konzept gibt jedem die gleiche Chance, jeder kann durch proWIN seine Träume erreichen, wenn er will. Daneben ist es für mich definitiv der Faktor Nachhaltigkeit, der den Erfolg ausmacht und auch in den Stiftungen gelebt wird.“

Deine Lieblingsprodukte?

„Das ist sehr schwierig für mich zu entscheiden, da für mich die Nachhaltigkeit so wichtig ist, und die zeigt sich in allen Produkten. Aber davon mal abgesehen – ich liebe die Shower-SORBET-Serie wirklich sehr, und auch den win-i möchten Marc und ich in unserem Haushalt nicht mehr missen. Und der MIKRO STANDARD Handschuh begleitet mich überallhin, auch auf eine einsame Insel ...“

”

In dem Bewusstsein, bei proWIN die besten Voraussetzungen für ihren Weg zum Erfolg gefunden zu haben, hat Bianca schon einige tolle, genauso begeisterte Frauen in ihr schlagkräftiges Team geholt. Aber auch Männer sind herzlich willkommen. „Ich weiß, was ich kann: Ich kann Menschen zum Erfolg führen“, sagt sie selbstbewusst. Doch all das wäre nicht möglich, wenn sie nicht auch so überzeugt wäre von den ökologisch sinnvollen Produkten. Früher wegen ihres Umweltbewusstseins von manchen als „Ökotante“ abgestempelt, nimmt sie das heute gern als verstecktes Kompliment – und als Herausforderung, den grünen Gedanken weiter voranzubringen. Nachhaltig erfolgreich selbstständig: Bianca hat ihren Weg zur Traumkarriere gefunden, und bremsen kann sie keiner mehr. ■



„ICH WEISS,
WAS ICH
KANN: ICH
KANN MEN-
SCHEN ZUM
ERFOLG
FÜHREN.“

> Und das Verblüffende bei proWIN ist: das macht dich selbst genauso erfolgreich!